

Rohrbach 1900 - 2000 (Auszug)

Chronik:

Rohrbach, eine Gemeinde mit weit über 1100-jähriger Geschichte, liegt mitten im Herzen des Landkreises Pfaffenhofen. Die erste urkundliche Erwähnung finden wir im Freisinger Traditions-Codex anno 869, als eine Nonne mit Namen **Peretkund** ihren Besitz "ad Rorpah" dem Bischof von Freising übergibt. Im 11. Jahrhundert wird erstmals eine Adelige, "Oza de Rohrbach", genannt - spätestens seit dieser Zeit, bis zu ihrem Aussterben 1709 im männlichen Stand durch Johann, Heinrich, Moriz von und zu Rohrbach, waren die „**Rohrbekhen**“ die Herrn auf Rohrbach. Auf dem nahen Turmberg stand einst ihre Wehrburg. Nach deren Zerstörung errichteten im 16. Jahrhundert Moritz und Georg von Rohrbach ein Schloss drunten im Ort, dessen Aussehen in einem Stich von Wening überliefert ist. Den Herrensitz der alten Hofmark Rohrbach barockisierten 1734 die Nachfolger, die **Freiherren von Dürsch**. Die Hofmark *) war arg heruntergewirtschaftet, als sie der kgl. Finanzdirektor Alois Koch 1816 erwarb. Ein Jahr später erhob man ihn als Edlen von Koch in den Adelsstand. Im Besitz der Edlen von Koch ist das Schloss noch heute.

Auf drei große Männer kann Rohrbach besonders stolz sein:

Anton Nagel, Pfarrer in Rohr, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Forscher der älteren bayerischen Geschichte, **Johann Andreas Schmeller**, Erforscher der bayerischen Mundart, aufgewachsen in Rinnberg und **Franz II. Edler von Koch**, Landrat des Landkreises Pfaffenhofen, der in Politik, Landwirtschaft und im Genossenschaftswesen vielfältig zum Wohle seiner Heimat wirkte.

*) **Anm. d.R.:** "Hofmark" ist ein Begriff aus dem mittelalterlichen Recht im Herzogtum Bayern und angrenzenden Gebieten. Er lässt sich seit der Mitte des 12. Jahrhunderts nachweisen und bezeichnet den abgegrenzten Bezirk einer Grundherrschaft, der das Recht zur niederen Gerichtsbarkeit hatte. Hofmarken konnten sowohl im Besitz kirchlicher als auch adeliger Herren sein. 1818 entstanden aus den geschlossenen Hofmarken sogenannte Patrimonialgerichte.